

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 26. Juni 2022 13:47

Zitat von Kris24

Woher weißt du, wie stark Zauberwalds Symptome sind? Zwischen Husten und Husten bestehen gewaltige Unterschiede.

Ich hatte "dieselben" Symptome Januar 2020 (damals dachte noch niemand an Covid-19) , ich habe noch nie so gehustet wie damals. Der ganze Körper wurde stundenlang durchschüttelt, das er weh tat, verspannte, teilweise im 3-Sekunden-Takt, so dass ich keine Luft mehr bekam, Erstickungsanfälle hatte und eine Nacht sogar Todesangst bekam, ich konnte nicht mehr atmen. Tagsüber haben mir wildfremde Menschen aller Altersklassen Hustenbonbons angeboten, meine 9. Klasse (ich hatte den Raum am Anfang des Anfalls verlassen), mir nach 10 Minuten folgte und helfen wollte. (Ich fehlte im Januar mehrmals in der Schule, dachte aber, es sei eine normale Erkältung und ging wieder aus dem Haus und auch in die Schule, wenn es mir besser ging. Es gab dann 2 "Rückfälle").

Kurz, ich finde es extrem arrogant und anmaßend, dass du über Zauberwalds Beschwerden urteilst, ohne sie gesehen zu haben.

Zauberwald hat ziemlich exakt beschrieben, wie sie hustet. Warum sollte ich Erstickungsanfälle hineininterpretieren, wenn sie keine beschreibt?

Sie beschreibt explizit Brustschmerzen, bellenden und tiefen Husten mit viel Schleim und es geht ihr bescheiden. Ging mir ein paar Tage genauso, allerdings kenne ich den Zustand halt. Tagelang Silomat/Paracodin auf Cooldown schlucken, um mal drei Minuten nicht zu Husten wie ein 80 jähriger Kettenraucher, ist mein Normalzustand während dieser Erkältungen. Der signifikante Unterschied zu einer normalen Erkältung war für mich die extreme Schleimproduktion, lästig, aber nicht beängstigend.

Du kannst gerne hineininterpretieren was du willst, von mir aus unterstell mir auch, dass ich ihr abspreche, dass sie ihren Zustand derzeit als beängstigend empfindet. Du unterstellst ja generell Vieles und gerne, von daher: Couldn't care less. Es stimmt nur halt mal wieder nicht. Ich habe lediglich auf Grundlage ihrer Beschreibung festgestellt, dass das Empfinden von Symptomen sehr subjektiv ist. Die einen denken, Zauberwald ist kurz vor der Hospitalisierung, ich denke halt: "Augen zu und durch. Fies, aber wird schon."